

Gemeinde Asendorf

Protokoll

Sitzungsnummer: As/Rat/002/21

über die Sitzung des Rates am 02.12.2021

Beginn: 19:00 Uhr
Ende 21:40 Uhr
Ort: Grundschule Asendorf

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Gerd Brüning

stimmberechtigte Mitglieder

Herr Reiner Döhrmann
Herr Alexander Grafe
Herr Jens Grimpe
Herr Karl Heinz Haller
Frau Sieglinde Huber
Herr Heinfried Marks
Herr Wilken Meyer
Herr Carsten Steimke
Frau Katja Sturhan
Herr Dr. Rudolf von Tiepermann

Verwaltung

Herr Bernd Bormann
Herr Hannes Homfeld
Frau Anette Schröder

Abwesend:

stimmberechtigte Mitglieder

Frau Petra Deubel
Herr Hermes Lemke

Öffentlicher Teil

Punkt 1:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Brüning eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

Punkt 2:

Genehmigung des Protokolls über die 1. Sitzung vom 09.11.2021

Einwände gegen die Niederschrift werden keine erhoben. Sie wird einstimmig genehmigt.

Punkt 3:

Neufassung der Hauptsatzung der Gemeinde Asendorf

Vorlage: As-0001/21

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt allen Ratsmitgliedern die Beschlussvorlage Nr. As-0001/21 vor, welche Herr Brüning für die anwesenden Zuhörer vorträgt.

Ohne weitere Aussprache beschließt der Rat einstimmig die Neufassung der beigefügten Hauptsatzung der Gemeinde Asendorf.

Ja: 11 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Punkt 4:

Flurbereinigung Engeln-Oerdinghausen

Änderung der Gemeindegrenze zwischen der Gemeinde Asendorf und dem Flecken

Bruchhausen-Vilsen

Vorlage: As-0002/21

Zum besseren Verständnis für die Zuhörer trägt Herr Brüning die allen Ratsmitgliedern vorliegende Beschlussvorlage Nr. As-0002/21 vor.

Herr Marks weist daraufhin, dass aufgrund der vorgestellten Grenzänderung zwei Hofstellen in das Hoheitsgebiet der Gemeinde Bruchhausen-Vilsen wechseln. Er fragt an, ob dieses Vorgehen mit den jeweiligen Eigentümern abgeklärt worden ist.

Hierzu kann keine abschließende Aussage getroffen werden.

Außerdem wird in diesem Zusammenhang darauf aufmerksam gemacht, dass in diesem Gebiet eine Eigenjagd liegt. Die geplante Flächenänderung darf nicht dazu führen, dass diese Eigenjagd nicht mehr existieren kann.

Aufgrund des oben erläuterten Klärungsbedarfes mit dem Amt für regionale Landesentwicklung (ArL) wird die Entscheidung zu diesem Tagesordnungspunkt zunächst vertagt.

Hinweis:

Auf tel. Nachfrage teilte das ArL mit, dass keine Hofstelle von der Gebietsänderung betroffen ist. Beide Hofstellen behalten ihre ursprüngliche Anschrift und gehören weiterhin zur Gemeinde Asendorf.

Desweiteren erläuterte das ArL, dass bei Eigenjagden Gemeindegrenzen keine Rolle spielen. Die betroffene Eigenjagd wird in der jetzigen Form erhalten bleiben, auch wenn diese sich teilweise auf dem Gebiet des Fleckens Bruchhausen-Vilsen befindet.

Das ArL wird die Jagdgenossenschaften, wie es in Flurbereinigungsverfahren üblich ist, zu gegebener Zeit über die Gebietsänderung informieren.

Punkt 5: **Mitteilungen**

Punkt 5.1: **Wegebau innerhalb der Flurbereinigung**

Herr Bormann teilt mit, dass im Rahmen der Flurbereinigung in der Gemeinde Asendorf folgende Wegebaumaßnahmen in 2022 mit einem Gesamtvolumen von 100.000,00 € geplant sind:

Im Verfahren Brebber-Graue - Staffhorster Weg, Büntstraße, Hackenstraße (von B 6 bis Am Dobben) und Am Döhren.

Im Verfahren Haendorf-Essen ist kein Ausbau geplant.

In den Verfahren Hohenmoor-Uepsen und Kampsheide-Kuhlenkamp sind nur Ausführungskosten (z.B. Vermessung) vorgesehen.

Der Rat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Punkt 5.2: **Zugangsbeschränkungen für Sitzungen kommunaler Gremien**

Herr Bormann erläutert, dass es aufgrund der bisherigen Gesetzesvorgaben nicht möglich war, Zugangsbeschränkungen für Sitzungen kommunaler Gremien zu erlassen. Ratsmitgliedern ist die Ausübung ihres Mandates ohne Einschränkungen zu ermöglichen.

Da für die bisherige Tagungsstätte (Gasthaus Steimke, Graue) jedoch bereits eine einschränkende Regelung vorlag, wurde es erforderlich den Sitzungsort für die heutige Sitzung kurzfristig zu verlegen.

Aufgrund einer Änderung der Corona-Verordnung vom 23.11.2021 können Kommunen in eigener Verantwortung selbst entscheiden, wie sie einen sachgerechten Sitzungsverlauf im Interesse der Funktionsträger der Gremien gewährleisten und für ein Mindestmaß an gegenseitiger Rücksichtnahme unter den Mitgliedern der Vertretung sorgen wollen. Hier kann auch die 3G-Regel Anwendung finden.

Auf Landkreisebene hat man sich zwischenzeitlich darauf verständigt, ab kommender Woche (06.12.2021) bei Sitzungen kommunaler Gremien für die Ratsmitglieder wie auch die Zuhörerschaft die 3G-Regel anzuwenden.

Punkt 5.3:

Versetzung von Hydranten im Rahmen der Flurbereinigung

Aufgrund einer Nachfrage in der vorletzten Ratssitzung bezüglich der Versetzung von Hydranten im Rahmen der Flurbereinigung teilt Herr Bormann mit, dass es dieses im Rahmen des Flurbereinigungsverfahrens nicht gibt. Hydranten werden nur durch den jeweiligen Versorger und im Rahmen einer erforderlichen Baumaßnahme versetzt.

Punkt 6:

Anfragen und Anregungen

Punkt 6.1:

Verkehrsführung Bahnhofstraße

Herr Meyer regt an, nochmals über die seinerzeit vorgenommene Verkehrsführung in der Bahnhofstraße zu sprechen. Durch die geänderte Verkehrsführung werden andere Bereiche verstärkt belastet. Auch Herr Brüning befürwortet die erneute Diskussion dieser Thematik.

Punkt 6.2:

Spielplatz Hexenberg

Da die Spielgeräte auf dem Spielplatz im Baugebiet Hexenberg abgängig waren, wurde der Spielplatz komplett geräumt. Da in diesem Bereich jedoch 12 Kinder wohnen wurde von Seiten der Anwohner der Wunsch auf Wiederherstellung eines Spielplatzes an Herrn Brüning herangetragen.

Über Kosten und Ausstattung sollte im Rahmen der Haushaltsplanung beraten werden.

Punkt 6.3:

Bahnhofsgelände Asendorf - Rübenverladekran

Herr Döhrmann berichtet, dass der Verladekran derzeit auf dem Bahnhofsgelände gelagert wird. Er fragt wann mit einem Aufbau zu rechnen ist.

Herr Bormann führt aus, dass der DEV im November das geplante Konzept zur Umgestaltung des Bahnhofes vorgestellt hat. Spätestens zur neuen Saison soll der Verladekran einschl. der Nebenarbeiten (Pflasterung, Gleisanschluss) fertiggestellt sein. Probleme bei der Herstellung der Sockelplatte haben eine Zwischenlagerung des Kranes notwendig gemacht.

Punkt 7:
Einwohnerfragestunde

Wohnen im Alter

Herr Wolfgang Stelter spricht die Thematik Altersversorgung/Wohnen im Alter an. Er fragt nach, ob schon Aussagen zu angedachten Modellen (kommerziell oder privat betriebene Einrichtung), Standortfrage, Betreiber u. ä. gemacht werden können.

Herr Steimke erläutert, dass sich eine Arbeitsgruppe gebildet hat, die sich mit dieser Materie befasst. Der Rat wird immer in die jeweiligen Arbeitsschritte eingebunden. Er bittet jedoch um Verständnis, dass die Öffentlichkeit erst informiert wird, wenn die Thematik abgearbeitet und spruchreif ist.

Herr Bormann weist darauf hin, dass derzeit in zwei anderen Mitgliedsgemeinden der Samtgemeinde Projekte ähnlicher Art umgesetzt werden. Die hier gemachten Erfahrungen können jederzeit an die Arbeitsgruppe weitergegeben werden.

Da keine weiteren Anfragen und Anregungen gestellt werden, bedankt sich Bürgermeister Brüning bei allen Anwesenden für die rege Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Der Bürgermeister

Der Gemeindedirektor

Die Protokollführerin